



5 Tage Polnisches Riesengebirge und Breslau

Zu Gast bei Rübezahl

Nächster Reiseterrmin
09.08. - 13.08.2026

Reisedauer
4 Nächte

Reiseart
Busreise

Reisepreis pro Person:
Ab 865.-€

Einleitung

Mit dichten Wäldern, malerischen Gebirgszügen, ursprünglichen Bergdörfern und einer subalpinen Flora und Fauna präsentiert das Riesengebirge dem Besucher zu jeder Jahreszeit ein imposantes Landschaftsbild. Bizarre Felsen und gespenstische Nebel ließen hier die Sage vom Berggeist Rübezahl entstehen. Unser Urlaubsort ist Karpacz (Krummhübel), ein malerischer Ferienort im südwestlichen Polen, am Fuße der Schneekoppe, dem höchsten Gipfel des Riesengebirges. Krummhübel ist der ideale Ausgangspunkt für Ausflüge ins polnische Riesengebirge. Den Abschluss der Reise bildet das Herz Schlesiens – die Kulturhauptstadt 2016 Breslau.

Reisedetails

1. Tag: Rostock – Hirschberg – Krummhübel

Abfahrt Rostock 7.00 Uhr. Vorbei an Berlin und Cottbus fahren wir zunächst nach Jelenia Góra (Hirschberg) im Riesengebirge. Bei einer Stadtführung lernen wir den historischen Ort mit seiner über 900-jährigen Geschichte, der gut erhaltenen Altstadt mit barocken Bürgerhäusern und der schicken Gnadenkirche kennen. Anschließend geht es weiter zu unserem Urlaubsort nach Krummhübel. Abendessen und Übernachtung.

2. Tag: Rundfahrt Riesengebirge

Nach dem Frühstück starten wir unsere heutige Rundfahrt und bestaunen zunächst in Krummhübel die berühmte Wang-Kirche. Die norwegische Stabholzkirche aus dem 13. Jh. ließ Preußenkönig Friedrich Wilhelm IV. ins Riesengebirge bringen. Im Anschluss zunächst etwas Freizeit, von Krummhübel aus können Sie bequem per Sessellift zur Schneekoppe gelangen und den Blick über das Riesengebirge genießen (extra: ca. 20,- € p.P., witterungsabhängig). Im Anschluss statten wir dem Wohnort Gerhart Hauptmanns in Agnetendorf (Jagniątków) einen Besuch ab und besichtigen hier das Museum Gerhart-Hauptmann-Haus. In dieser Villa Wiesenstein lebte der bekannte deutsche Schriftsteller und Nobelpreisträger von 1901 bis zu seinem Tode im Jahre 1946. Es geht weiter durch malerische Dörfer nach Schreiberhau (Szklarska Poręba). Im Ort zeugen noch heute zahlreiche Glashütten von der einstigen Bedeutung der Glasherstellung. An der so genannten „Todeskurve“ genießen Sie den großartigen Blick über das Gebirge. Den Abend lassen wir rustikal bei einem Abendessen im Hotel mit polnischen Spezialitäten ausklingen.

3. Tag: Schloss Fürstenstein und Friedenskirche Schweidnitz

Unser heutiger Ausflug führt uns ins Waldenburger Land zum größten Schloss Schlesiens – Schloss Fürstenstein. Das Schloss sollte in der Endphase des Zweiten Weltkriegs eine ganz besondere Rolle spielen (als „Projekt Riese“). Albert Speer plante in und um die zuvor als schlesische Reichsbahn-Zentrale genutzte Anlage ein Führerhauptquartier – als Ersatz für Hitlers „Wolfsschanze“ in Ostpreußen. Nach einer Besichtigung des sehenswerten Schlossgartens geht es weiter in das Städtchen Schweidnitz, welches durch den Bau der Friedenskirche im Jahr 1656 eine herausragende Bedeutung erlangte. Sie steht auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes und gilt als die größte Fachwerkkirche Europas. Nach der Besichtigung der Friedenskirche geht es wieder zurück ins Hotel.

4. Tag: Kulturmetropole Breslau

Den heutigen Tag widmen wir der Kulturmetropole Breslau. Während einer ausgedehnten Stadtbesichtigung sehen Sie u.a. die schön restaurierte historische Innenstadt von Breslau. Einmalig ist das Marktplatz-Ensemble mit dem prachtvollen Rathaus. Hier befindet sich auch der berühmte Schweidnitzer Keller, eine feste Adresse für Liebhaber historischer Restaurants. Auf der romantischen Dominsel gruppieren sich mit Kathedrale, Kreuzkirche und Dombrücke gleich mehrere glanzvolle Baudenkmäler. Ein Besuch des Doms, dem Wahrzeichen und höchstem Kirchengebäude Breslaus, darf natürlich auch nicht fehlen. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Wir empfehlen eine Besichtigung des Panoramas von Ractawice. Innerhalb Polens ist dieses Rundgemälde das erste und einzige Kunstwerk seiner Art.

5. Tag: Krummhübel – Rostock

Nach dem Frühstück treten wir die Heimreise an. Ankunft ca. 17.00 Uhr in Rostock.



Unterkunft

Wir wohnen im 4-Sterne-Hotel „Golebiewski“ in Karpacz am Fuße des Riesengebirges. Alle Zimmer verfügen über Bad oder DU/WC, Telefon, TV, Safe, Föhn und WLAN. Im Hotel finden Sie 24-h-Rezeption, zwei Restaurants, Sommerterrasse, Café, Bowlingbahn, Schwimmbadkomplex, Saunen, Whirlpools, Salzgrotte und Gradierwerk.

Leistungen

- Fahrt im modernen Kofahl-Luxus-Reisebus mit Bordservice und Reisebegleitung
- 4 Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel in Zimmern mit Bad o. Du/WC, Telefon und TV
- 4 x Frühstück und 4 x Abendessen (davon 1 x Abendessen mit polnischen Spezialitäten im Hotel)
- Stadtführungen in Hirschberg und Breslau
- ganztägige Reiseleitung 2. und 3. Tag
- Eintritt Stabkirche Wang
- Eintritt Gerhart-Hauptmann-Haus
- Eintritt Schlossgarten Fürstenstein
- Eintritt Friedenskirche Schweidnitz
- Eintritt Dom Breslau
- Ausflüge laut Programm

Termine und Preise



Nächster Reiseternin: 09.08. - 13.08.2026

Unterkunft

Doppelzimmer Du/WC

Reiseart

Busreise

Preis p. P.

865,- €

Unterkunft

Einzelzimmer DU/WC

Reiseart

Busreise

Preis p. P.

960,- €

Informationen

Zusätzliche Informationen: Bitte nehmen Sie vor Buchung unsere Hinweise auf Seite 3 und 4, das Formblatt auf Seite 241 sowie unsere ARB auf den Seiten 242 und 243 zur Kenntnis. Diese Reise ist für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet. Eintritts- und Besichtigungsgelder sind nur im Preis enthalten, wenn diese unter „Kofahl-Leistungen“ aufgeführt sind. Mindestteilnehmerzahl 25 (bis 30 Tage vor Abreise), durchschnittl. Gruppengröße 40 Teilnehmer/max. 48 Teilnehmer. Sie können jederzeit vor Reisebeginn von der Reise zurücktreten, es findet die Stornostaffel A gemäß Ziff. 5.1 ff. ARB Anwendung. Gültiger Personalausweis erforderlich.

Tel. 0381455076 | reisebuero@kofahl-reisen.de



Kofahl Reisen OHG

Gewerbeallee 14

18107 Elmenhorst/Lichtenhagen